



Vorstellung AGFK MV

Arbeitsgemeinschaft fahrrad- und fußgängerfreundliche Kommunen
Mecklenburg-Vorpommern – Tätigkeiten, Projekte, Nutzen

Stand 2026

Mitglieder AGFK MV e. V.

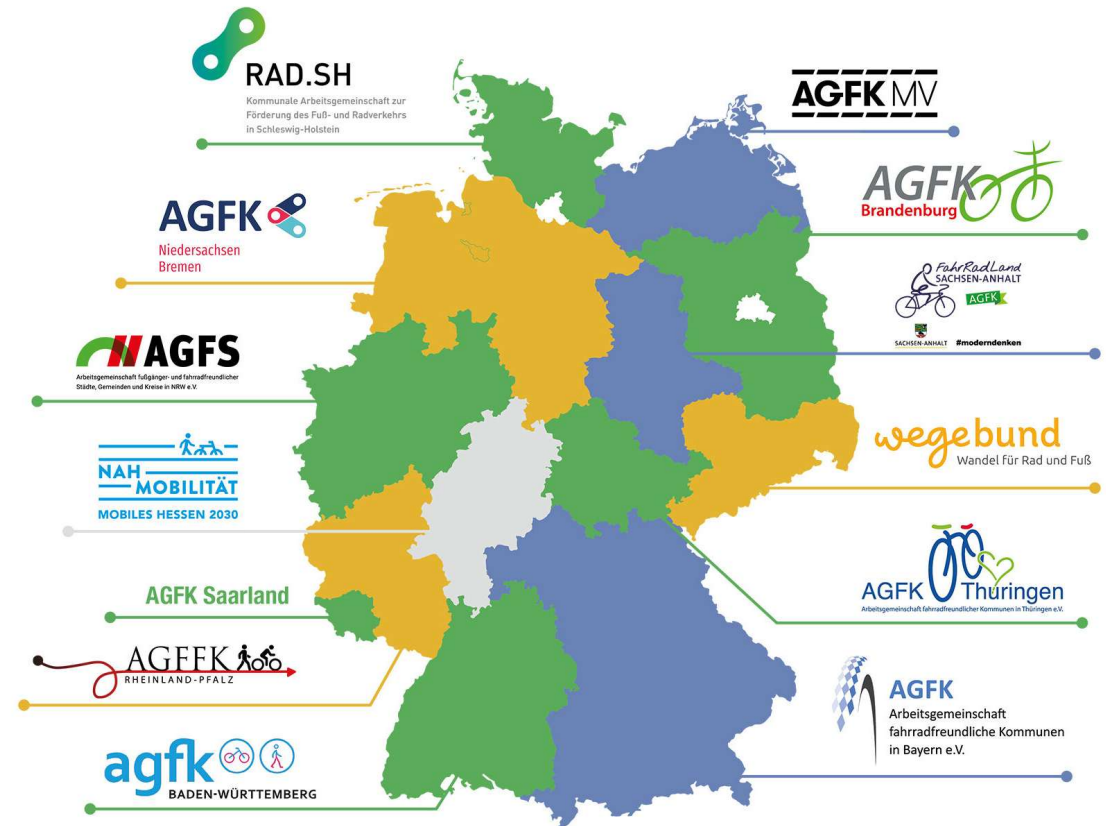


AGFKs bundesweit etabliert:

Fachkompetenz für Rad- und Fußverkehr in jedem Bundesland

Für Land + Kommunen
Finanziert von Land + Kommunen!

→ Dachverband AGFK Deutschland
in Gründung



Modellvorhaben
NICHT-INVESTIV
Radverkehrsförderung des Bundes

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

1. **Sachbearbeitende** der kommunalen Verwaltungen
(Planung, Tiefbau, Straßenverkehrsbehörde, Öffentlichkeitsarbeit)
2. **Leitungsebenen** der kommunalen Verwaltungen
(Abteilungsleiter, Bürgermeister/innen!)
3. Politik und Verwaltung auf **Landesebene**
(Parteien, Ministerien, Behörden)
4. Fach-Öffentlichkeit
(Verbände)
5. Allgemeine Öffentlichkeit & Medien

Das bieten wir unseren Mitgliedern:



Kommunale Vernetzung und Austausch



Fortbildung für ihre Verwaltung



Fördermittelberatung für Rad- und Fußverkehr



Beratung bei Fachplanungen für Mitglieder



Interessenvertretung für die kommunale Ebene

Wissens-Austausch

regelmäßige Formate offline
& online für:

- Planung & Infrastruktur
- Ländliche Räume
- Öffentlichkeitsarbeit, etc.



Beratung und Fortbildung

Organisation von ganztägigen Fortbildungen:

- StVO-Weiterbildungen
- Gestaltung von Fahrradstraßen
- Bike & Ride
- Radverkehrs-Finanzierung



Beratung und Fortbildung

AGFK MV übernimmt Seminar-Gebühren,
Bedingungen:

- 5.000 EUR Budget pro Jahr
- 100 % Übernahme bis 250 EUR
- max. 500 EUR
- 1 x Person / Verwaltung / Fortbildung
- mehrere Fortbildungen möglich
- → einfach anmelden, AGFK-Mitgliedschaft angeben
- Kosten-Übernahme erfolgt automatisch



Mobilitätsforum Bund
Informieren.Fördern.Fortbilden.Vernetzen.

Fördermittelberatung

- Frühzeitige und gezielte Unterstützung bei der Planung und Vorbereitung von Anträgen
- Abstimmung offener/nachzureichender Unterlagen
- Klärung von Fachfragen/Unklarheiten



Suche

Suchbegriff(e)

Bereich

Alle ▾

Zeitraum wählen

Monat ▾ Jahr ▾

Suche jetzt starten >

Radverkehr stärken – zusätzliches Beratungsangebot für Kommunen
Meyer: Arbeitsgemeinschaft für fahrrad- und fußgängerfreundliche Kommunen wird vom Land unterstützt

Fachveranstaltungen

Regelmäßige Fachkonferenzen:

- Teilnehmende aus ganz MV
- aus Land, Kommunen, Behörden, Politik und Verbänden



Leitfaden Fahrradstraßen

- Projektgruppe aus Ministerium, AGFK, Oberste Straßenverkehrsbehörde, Kommunen
- erleichtert und beschleunigt Abstimmungen vor Ort
- Orga + Durchführung von drei Fach-Workshops mit > 60 Teilnehmenden aus MV-Verwaltungen



Leitfaden Fahrradstraßen in MV
Integriertes Konzept zur Verkehrssicherheit in Mecklenburg-Vorpommern bis zum Jahr 2030

AGFK MV
MV steigt auf!

MV
Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

Das Konzept dieses Leitfadens ist vornehmlich ein Orientierungspunkt, wenn neue Fahrradstraßen eingerichtet werden. Bestehende Fahrradstraßen können, müssen jedoch keinesfalls neu markiert werden.

Erkennbarkeit sicherstellen
Im Streckenverlauf einer Fahrradstraße wird auf gesamter Länge und auf beiden Seiten der Fahrgasse parallel zum Bord bzw. befestigten Fahrbahnrand ein unterbrechbarer Bremsstreifen mit einem Stocher-Lücke-Verhältnis von 1:1 markiert (0,25 m breit, 1,00 m Länge, 1,00 m Lücke; Bild 3). Diese linienhafte Markierung kennzeichnet die Fahrgasse für den Fahrer/verkehr und sollte die Bremsanforderungen erfüllen.

Der Verlauf beidseitig mit einem unterbrechbaren Bremsstreifen versehenen Fahrgassen sind im Bild 3 dargestellt (Stocher-Lücke-Verhältnis 1:1).



Bild 8 Kennzeichnung einer Fahrradstraße auferorts mit unterbrechbarer Bremsstreifenmarkierung (Foto: ©Thema Grafik/Innovative Städte)

Das Aufbringen von Markierungen erfordert einen hinreichend guten Zustand der Fahrbahnoberfläche. Dieser muss bei Bedarf zunächst hergestellt werden. Sofern Fahrradstraßen im Ausnahmefall über Straßen mit Kopfsteinpflaster verlaufen (s. **Ökobilanzstudie**, S. 68), sollten lokale Lösungen gefunden werden, um in Anlehnung an die Empfehlungen dieses Leitfadens die Funktion als Fahrradstraße möglichst klar und linienhaft zu verdeutlichen.

Rot Fahrgassen als Alternative

Alternativ zur unterbrechbaren Bremsstreifenmarkierung mit wiederkehrenden Sinnbildern Fahrrad und Doppelpfeil kann die Fahrgasse auf gesamter Länge und Fahrgassenbreite rot eingefärbt werden. Rot eingefärbte Verkehrsflächen werden von den meisten Verkehrsteilnehmenden intuitiv mit dem Radverkehr verbunden, sodass sich die Farbe Bot

sonders für die Kennzeichnung von Radverkehrsanlagen eignet. Als Verfahren zur Rotenfärbung bieten sich dabei eine Kolpackbeschichtung, eine Epoxidharzbeschichtung oder ein gefärbter Asphalt an, wobei letztere Variante die mit Abstand längste Nutzungsdauer aufweist. Die flächige Einfärbung der Fahrgasse bedarf keiner verkehrrechtlichen Anordnung durch die Straßenverkehrsbehörde, sondern stellt eine Entscheidung zur Materialwahl dar, die dem Bausträger obliegt. Flächige Rotenfärbungen kommen insbesondere in Frage, wenn oberhalb Sanierungsmaßnahmen mit einer Erneuerung der Deckschicht anstehen.

Durch die Materialwahl kann erheblicher Einfluss auf die optische Wirkung einer durchgehenden Rotenfärbung genommen werden. Vor allem bei der Verwendung von Rotgrün oder Pfänder bei Hintergrund des Denkmalschutzes – sensiblen Bereichen



Bild 9 Fahrradstraßen mit flächiger Rotenfärbung innerhalb eines bebauten Gebiets (links) und außerhalb mit Fahrbahnrandmarkierung (rechts). (Foto: ©Thema Grafik/Innovative Städte)



Werkzeugkasten für Radverkehrskonzepte

- Zielgruppe: kleine Kommunen in ländlichen Räumen
- Prozesse, Fachwissen und Methoden
- Lokal angepasste Lösungen
- Mit KI-KONRAD, die Radkonzepte schreibt

28

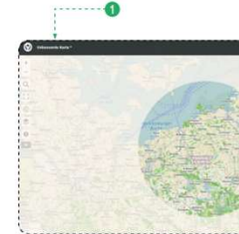
So läuft die Bestandserhebung ab (siehe Teil 2 für die Materialien):

- 1. DRUCKEN SIE DEN NETZPLAN, DEN ERHEBUNGSBOGEN UND DIE STECKBRIEFE ZU DEN KRITERIEN AUS.**
Lesen Sie beides in Ruhe durch und machen Sie sich mit der Methode vertraut.
- 2. ÜBERLEGEN SIE SICH EINE ERHEBUNGSROUTE.**
Planen Sie die Erhebung bzw. Befahrung: Welche Verbindungen oder Ortschaften möchten Sie zuerst erheben? Wo müssen ggf. beide Richtungen getrennt befahren werden, weil bzw. beidseitige Radverkehrsanlagen vorhanden sind? Sie können sich eine Befahrungsrouten auf einer ausgedruckten Karte einzeichnen oder digital erstellen.
- 3. BEGINNEN SIE MIT DER ERHEBUNG.**
Fahren Sie den ersten Wegabschnitt ab, bis sich Eigenschaften ändern und ein neuer Abschnitt begonnen werden sollte. Zeichnen Sie den befahrenen Abschnitt in die Karte ein und vergeben Sie eine Nummer. Tragen Sie diese Nummer im Erhebungsbogen in die Tabelle ein und dokumentieren Sie die Eigenschaften des befahrenen Wegabschnitts. Danach fahren Sie weiter und wiederholen die Schritte am Ende des nachfolgenden Wegabschnitts. Erheben Sie auf diese Art alle Wege des Netzplans.
- 4. DOKUMENTIEREN SIE DIE WEGABSCHNITTE MIT FOTOS.**
Machen Sie während der Erhebung Fotos (einhellig im Querformat) aller Wege. Machen Sie das erste Foto immer am Beginn des Abschnitts, den sie befahren. Fotografieren Sie die Stellen, an denen die Wegeigenschaften des Abschnitts sich verändern und achten Sie darauf, dass immer ggf. vorhandene Verkehrszeichen und Beschilderungen mit fotografiert werden. Somit stellen Sie sicher, dass die Fotos später für die Maßnahmenableitung gut verwendet werden können. Sie müssen sicher zuordnen können, welches Foto an welchem Ort entstanden ist. MAPILLARY kann

siehe Seite 68
siehe Seite 69
AGFK MV

60

2. Lernen Sie die Funktionen kennen, die beschrieben sind.



- 1 – Benennen Sie die Karte passend zu den Fotoaufnahmen.
- 2 – Speichern Sie die Karte. Denken Sie daran, die Karte auch während der Bearbeitung regelmäßig zu speichern (KEINE automatische Speicherung!).
- 3 – Unter dem Schloss finden Sie einen Bearbeitungslink. Schicken Sie diesen an Ihre Arbeitsgruppe weiter.
- 4 – Passen Sie den Hintergrund an. Die normale OSM-Karte, welche sich zu Beginn öffnet, ist am besten geeignet. Dennoch kann die Cyclo-OSM-Karte zum Beispiel einen Überblick über regionale Radwege bieten.
- 5 – Probieren Sie aus, Punkte, Linien und Flächen zu zeichnen. Sie bescheiden eine Linie oder eine Fläche, wenn Sie zweimal auf den letzten Punkt klicken. Schauen Sie sich das Fenster mit den Formelgleichungen an und probieren Sie aus, Farben und Deckkraft zu verändern. Löschen Sie Ihre Versuche später.

AGFK MV

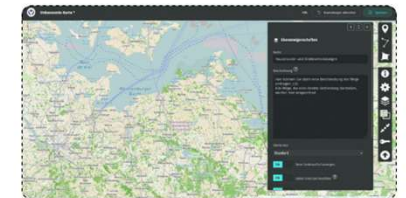
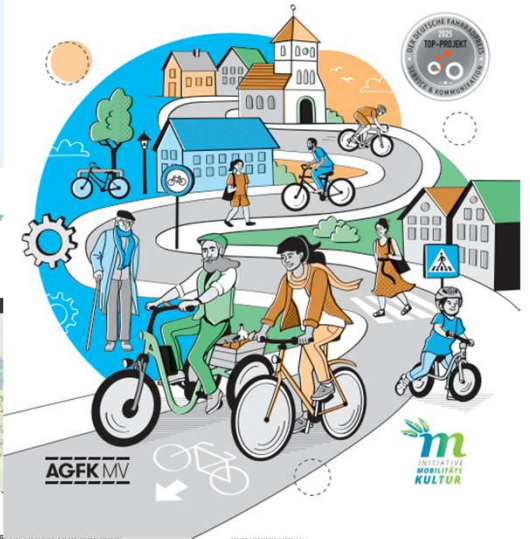
Analyse der Ergebnisse: 29

Um die Qualität der Wege zu bestimmen und letztendlich Maßnahmen zu entwickeln, müssen die Ergebnisse der Erhebung auf den Netzplan angewendet werden. Es kann weiterhin sowohl eine analoge Karte als auch die digitale U-Map für die Betrachtung der Wege genutzt werden.

1. Identifizieren Sie Netzlücken oder Problemstellen für die Analyse.
The Implementation der Maßnahmenanforderungen hängt davon ab.

HILFE ZUR SELBSTHILFE:

WERKZEUGKASTEN FÜR RAD- UND NAHMOBILITÄTSKONZEPTE



WERKZEUGKASTEN

Ausgangssituation für Werkzeugkasten-Projekt

Menschen im ländlichen Raum wollen
Radfahren...

...doch kaum Konzepte

→ *erforderlich für Fördermittel*

...wenig Fachwissen & mangelnde
Kapazitäten in den Verwaltungen

→ dann muss man es eben selbst
machen!



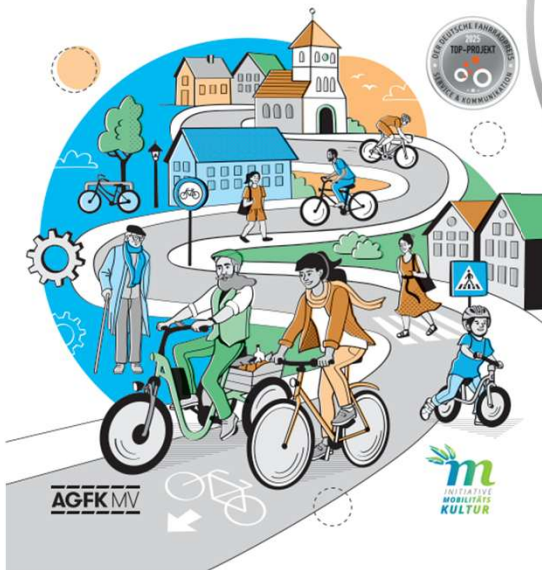
Workshops vor Ort in Pilotgemeinden



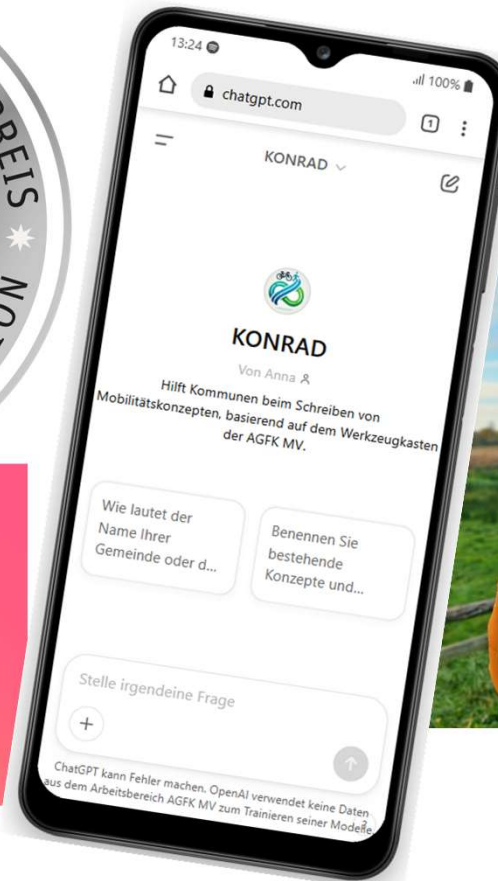
Preisgekrönt: Werkzeugkasten mit KONRAD!

HILFE ZUR SELBSTHILFE:

WERKZEUGKASTEN FÜR RAD- UND NAHMOBILITÄTSKONZEPTE



**GUTES
KLIMA
MACHEN**
Ausgezeichnet 2025



Projekte

Neues AGFK-Projekt! „LandRadMV“

- Bewilligungsbescheid seit Dezember 2025
- über 600.000 € Bundesfördermittel eingeworben
- Start im September 2026
- 3 Jahre Laufzeit



Modellvorhaben
NICHT-INVESTIV
Radverkehrsförderung des Bundes

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Schwerpunkte:

- Radverkehr in den ländlichen Räumen
- Hemmnis- und Akzeptanzanalyse an konkreten Beispielen in MV
- Lösungsansätze am Beispiel von Pilotkommunen
- mit Fokus auf Übertragbarkeit und Empfehlungen



Modellvorhaben
NICHT-INVESTIV
Radverkehrsförderung des Bundes

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Kompetenzzentrum Radverkehr

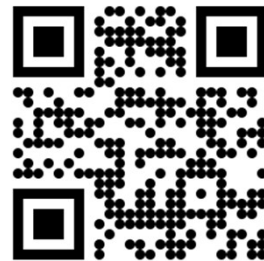
- **Schnelle Hilfe bei Fachfragen:** Ihr direkter Draht zur Radverkehrsexpertise.
- **Fundierte Fachwissen:** Beratung zu Planung, Prozessen und Strukturen – speziell für MV
- **Starke Netzwerke nutzen:** Wissen und Kontakte für Ihre Projekte.

Saskia.Seidel@agfk-mv.de

0381 381 7356

Tim.Birkholz@agfk-mv.de

0381 381 7355



Mitgliedsbeiträge

§ 2 Beiträge

- Die festgesetzte Höhe der Mitgliedsbeiträge für ordentliche Mitglieder ist in der folgenden Tabelle aufgelistet:

Kommunen- / Ämter- / Landkreis- Größe (Einwohner)	Mitgliedsbeitrag in € / Jahr
< 1.000	100
> 1.000 - 1.500	150
> 1.500 - 2.500	250
> 2.500 - 5.000	500
> 5.000 - 7.500	750
> 7.500 - 10.000	1.000
> 10.000 - 25.000	1.500
> 25.000 - 50.000	2.000
> 50.000	2.500
> 100.000	3.000
Landkreise	4.000

§ 3 Mitgliedschaft

- Ordentliche Mitglieder des Vereins können nur kommunale Gebietskörperschaften, deren Zusammenschlüsse sowie Aufgabenträger kommunaler Gebietskörperschaften werden.
- Die Aufnahme als ordentliches Mitglied setzt die Erfüllung der folgenden Aufnahmekriterien voraus:
 - der Beschluss eines zuständigen kommunalen Gremiums zum Beitritt des Vereins,
 - die Benennung einer festen Ansprechperson,
 - die Zahlung der Mitgliedsbeiträge gemäß Satzung,
 - die grundsätzliche Unterstützung der Vereinszwecke,
 - der Nachweis einer Strategie, eines Konzeptes oder ähnlicher Planungsgrundlagen, welche dem Vereinszweck entsprechen, bzw. die Zielsetzung, solches in den folgenden zwei Jahren nach Vereinsbeitritt zu erarbeiten.

The logo for AGFK MV, consisting of the text 'AGFK MV' in a bold, black, sans-serif font. The text is enclosed within a rectangular border made of two parallel horizontal lines above and below the text, and two parallel vertical lines to the left and right of the text.

AGFK MV

Alle Informationen zur Mitgliedschaft!

→ <https://agfk-mv.de/mitglied-werden/>

The logo for AGFK MV is located in the top left corner. It consists of the text "AGFK MV" in a bold, black, sans-serif font. The text is enclosed within a rectangular frame made of four horizontal dashed lines. The background of the slide is white and features several decorative dashed lines in blue, yellow, and green that crisscross the space.

AGFK MV

Danke für die Aufmerksamkeit!

Was sind Ihre Themen? Haben Sie Fragen?